

Jahresbericht der Nuoler Altkollegianer, Vereinsjahr 2006/ 2007

Liebe Ehemalige

Schon wieder neigt sich ein Vereinsjahr dem Ende und bereits ist es Zeit, dass ich mich zur Wiederwahl stelle, obwohl ich doch eigentlich erst gerade angefangen habe – zumindest kommt es mir so vor.

Mit der neuen Homepage und dem Bestreben den Mitgliedern den Kontakt untereinander zu erleichtern, haben wir im Vorstand viel angerissen, was uns auch im vergangenen Vereinsjahr auf Trab gehalten hat. Für allfällige Fehler und „Kinderkrankheiten“ in diesem Zusammenhang möchte ich an dieser Stelle um Verständnis bitten.

In schulischer Hinsicht schliesst die Kantonsschule Ausserschwyz schon bald ihr erstes Jahr unter dem neuen Namen ab und vieles hat sich getan. Aufgefallen sind die vermehrt gemeinsamen Aktivitäten der beiden Standorte, was auch für uns Anlass war uns einmal mit dem Vorstand des Ehemaligenvereins der Kanti Pfäffikon zusammenzusetzen und Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

Im Übrigen verlief das Vereinsjahr wie es vorausgeplant war: Der von unserem Vizepräsidenten Michael Tschirky organisierte Herbstanlass fand im Herbst im Spital Lachen statt, anlässlich welchem uns unser ehemaliger Präsident, Georges Knobel, und der Spitaldirektor, Dr. Luca Stäger, durch das Spital führten und uns diesen äusserst komplexen und vielfältigen Betrieb erklärten und näher brachten. Ein gemütliches Nachtessen im Restaurant Alpenrösli rundete den Abend ab und lud zum gemütlichen Schwatz zwischen den Vereinsmitgliedern ein. Der Anlass war ein voller Erfolg und ich möchte an dieser Stelle allen Organisatoren herzlich danken.

Da dieses Jahr kein Kollegitag mehr durchgeführt wurde, sponsorten wir den Schülern dafür auf Anfrage von Reto Diethelm einen Grittibänz am 6. Dezember 2006, was sehr gut angekommen ist. Das Jahr 2006 lief dann ruhig aus und der nächste Anlass fand erst diesen Januar mit der Prämierung der Maturaarbeiten im Seedamm Kulturzentrum statt. Der Anlass wurde von beiden Standorten gemeinsam organisiert und von unserem Verein finanziell unterstützt. Die prämierten Arbeiten wiesen ein weites Spektrum auf. Sie reichten von der Erstellung eines Kinderbuches, welches dann auch in einem Kindergarten erprobt wurde, bis zu einem aus Legosteinen erbauten Sudoku-Computer, welcher in Sekundenschnelle dieses Kniffelspiel zu lösen vermochte.

Wie bereits zu Beginn erwähnt, hat sich unser Vorstand dann im Februar mit dem Vorstand des Ehemaligenvereins des Standortes Pfäffikon getroffen und bei einem Glas Wein wurden Erfahrungen ausgetauscht. Zur Zeit sind beide Vorstände der Ansicht, dass wir in schulspezifischen Themenbereichen vermehrt zusammenarbeiten möchten, es gibt aber keine Tendenzen die beiden Vereine zu verschmelzen.

Diese Zusammenarbeit hat sich dann bereits ein paar Wochen später darin kristallisiert, dass beide Vereine aktiv an die Rektorin, Frau Anna-Marie Kappeler herangetreten sind, um mit

ihr und Reto Diethelm die diesjährige Maturafeier, welche erstmals für beide Standorte zusammen in Wangen stattfinden wird, zu besprechen.

Nicht viel zu reden gaben an unseren Vorstandssitzungen erfreulicherweise einmal mehr die Vereinsfinanzen. Wir können hier auf ein Vereinsvermögen von über CHF 28'000 und einen Gewinn von rund CHF 970.00 verweisen.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich ganz herzlich allen danken, die in irgend einer Form den Verein sowie die Schule aktiv unterstützen, die immer wieder an unseren Anlässen teilnehmen und insbesondere auch allen Vorstandsmitgliedern für ihre im vergangenen Vereinsjahr geleistete tolle Arbeit, ihre Ideen, Spontaneität und Hilfsbereitschaft sowie meine Entlastung.

Lachen, im April 2007

Barbara Meyer, Präsidentin